

Presseinformation

Museum Folkwang

Museum Folkwang erwirbt Arbeit von Keith Haring: Siebdruckserie *Apocalypse* ab 21. August als Teil der Retrospektive *Keith Haring* zu sehen

Essen, 28.5.2020 – Das Museum Folkwang hat die Arbeit *Apocalypse* erworben, die Keith Haring 1988 gemeinsam mit dem legendären Beat-Autor William S. Burroughs geschaffen hat. In der zehn Siebdrucke und zehn Texttafeln umfassenden Serie reagiert Haring auf einen Text, den Burroughs eigens für das gemeinsame Projekt verfasst hat. Text und Bilder widmen sich in ungewöhnlichen Motiven dem Thema des Weltuntergangs. Das bereits im vergangenen Jahr für das Museum Folkwang erworbene Exemplar stammt aus dem Nachlass des Künstlers und ist ab dem 21. August im Rahmen der Retrospektive *Keith Haring* erstmals zu sehen. Finanziert wurde der Ankauf mit Mitteln der Krupp-Jubiläums-Stiftung sowie des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Serie *Apocalypse* ist die erste Zusammenarbeit zwischen Keith Haring und dem über vierzig Jahre älteren Beat-Autor William S. Burroughs, dessen Texte Haring bereits als Student bewundert. Burroughs verfasst für die Serie einen Text, der in zehn kurzen Abschnitten den Weltuntergang schildert. Das Geschehen beschreibt er wie eine gigantische Theateraufführung, bei der die Trennung zwischen Zuschauern und Protagonisten nicht mehr existiert. Haring reagiert auf den Text mit zehn Kompositionen, in denen Raum und Zeit aufgehoben sind: Alles verbindet sich mit allem, Spaß mit Grausamkeit, Hochkultur mit Kitsch, Religion mit Sex, Leben mit Tod. Haring, dessen eigene AIDS-Erkrankung kurz vor Entstehung der Arbeit diagnostiziert wird, setzt sich in den großformatigen Siebdrucken auch mit seiner persönlichen ‚Apokalypse‘ und der eigenen Sterblichkeit auseinander.

Einzelne Elemente des Textes von Burroughs tauchen in den Kompositionen Harings auf. Dennoch geben die Grafiken auf ganz eigenständige Weise die Stimmung des Textes mit der darin beschriebenen Aufhebung aller Regeln und Gewohnheiten wieder. Burroughs fasste seine Bewunderung für diese Verbindung von Text und Bild später so zusammen: „Our work was of equal weight and purpose. I found Keith’s art for *Apocalypse* completely astonishing. When I first saw the prints, it was a shock – but a good shock. My texts were perfectly understood and perfectly rendered.“*

Das Museum Folkwang erweitert mit der Serie *Apocalypse* seinen wichtigen Bestand an Werken der amerikanischen und britischen Pop Art. Die Neuerwerbung wird erstmals im Rahmen der Ausstellung *Keith Haring* (21. August – 29. November 2020) gezeigt.

Museum Folkwang

Information

Keith Haring

21. August – 29. November 2020

In Kooperation mit der Keith Haring Foundation, der Tate Liverpool und dem BOZAR/Centre for Fine Arts Brussels

Hauptsponsor: E.ON

Gefördert von: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Kuratoren: Darren Pih, Tamar Hemmes, in Zusammenarbeit mit Hans-Jürgen Lechtreck

Zeitgleich zeigt das Museum Folkwang die Ausstellung

Rettet die Liebe!

Internationale Plakate gegen AIDS

21. August – 29. November 2020

Keith Haring
Apocalypse (Detail), 1988
10 Siebdrucke zu einem Text von William S. Burroughs
Blatt- und Bildmaß je 96,5 cm x 96,5 cm
Auflage 90, signiert, datiert und nummeriert
© Keith Haring Foundation
Foto: Jens Nober, Museum Folkwang



*„Unsere Arbeit war gleichberechtigt. Ich fand Keiths Kunst für Apocalypse völlig erstaunlich. Als ich die Grafiken zum ersten Mal sah, war es ein Schock – aber ein guter Schock. Meine Texte hat er perfekt verstanden und wiedergegeben.“